



Impulse geben – Impulse bekommen

31.10.2019 Synthese und Ausblick – Caroline Beglinger





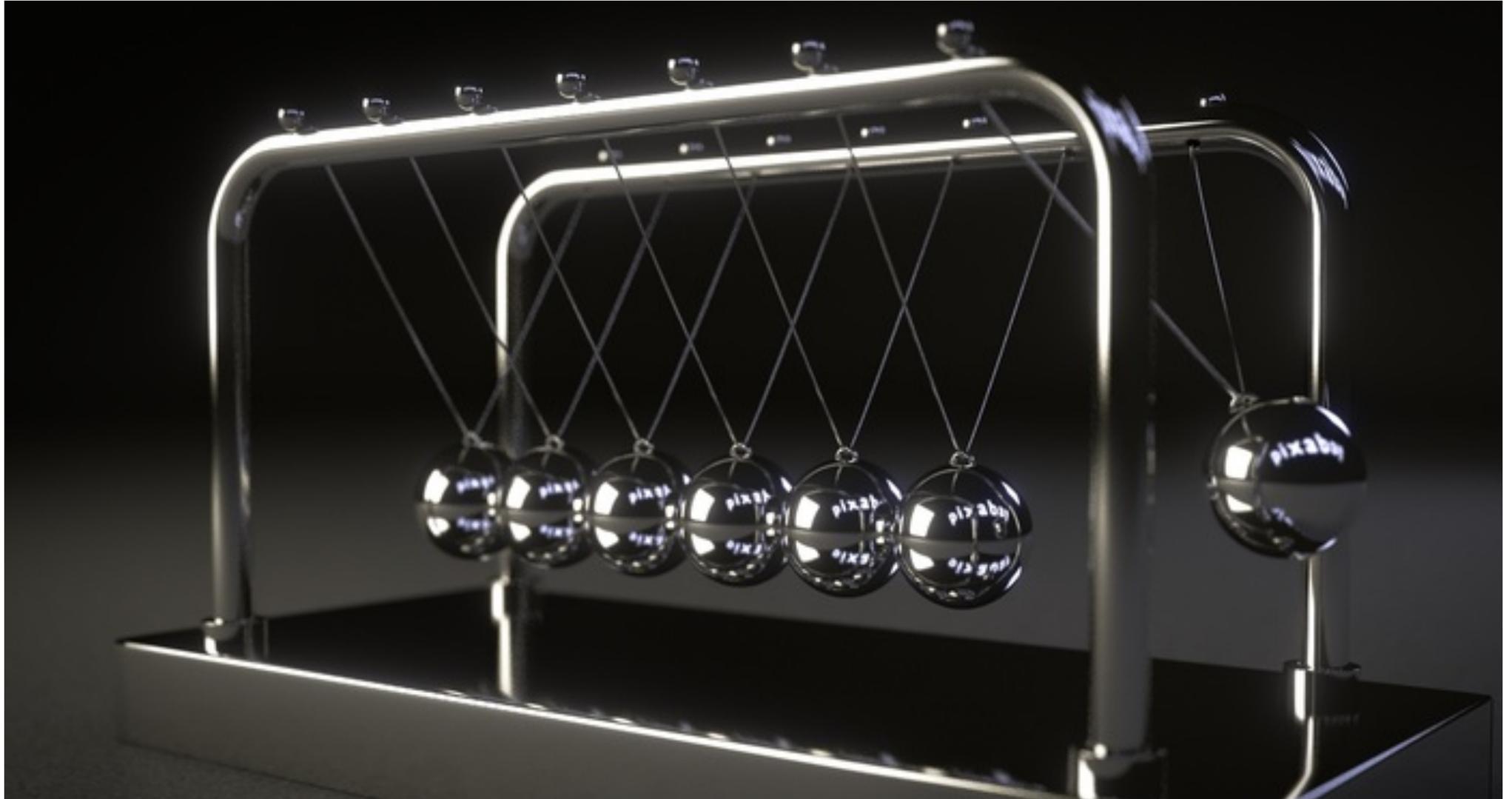
Impuls = Definition

Impuls = Der Impuls ist eine grundlegende physikalische Grösse, die den mechanischen Bewegungszustand eines physikalischen Objekts charakterisiert.(...) Damit steht der Impuls für das, was in der Umgangssprache unscharf mit «Schwung» und «Wucht» bezeichnet wird.

Wikipedia



Impuls = Definition





Impulse bekommen

In vier verschiedenen Workshops haben wir uns in drei Runden mit unterschiedlichen Impulsen auseinandergesetzt:

- Zu Hirnforschung und Verhalten im Verkehr
- Zur Verarbeitung eines Unfalls
- Zur Prävention von Unfällen
- Zur Achtsamkeit, im Hier und Jetzt sein



Ein ganz grosses Dankeschön unseren Rednerinnen und Rednern

Susan Reinert



Nora Zukker

Dr. Dr. Gian-
claudio Casutt



Serkan
Yalçinkaya



Unseren Rednern und Rednerinnen

Herzlichen
Danke!



Impulse aus Workshop 1: Hirnforschung



Dr. Dr. Gian-claudio Casutt

- Motorische Programme werden vom Hirn automatisiert - durch Übung - damit wir freie Kapazitäten haben.
- Bei einer zusätzlichen Aufgabe zum Fahren sinkt das Reaktionsvermögen merklich und es passieren mehr Fehler!
- Persönliche Reife ist bei jungen weniger entwickelt, was mit der Hirnentwicklung zusammenhängt. Dies führt zu kritischem Verhalten.
- Bei Junglenkern beeinflussen die Freunde (Peers) die Risikobereitschaft wesentlich.
- Das Bedürfnis nach Belohnung steuert die Fahrweise, vor allem bei Jungen.
- Geschlecht oder Beruf spielen eigentlich keine Rolle, sondern die persönliche Reife.



Impulse aus Workshop 2: Versehrtheit



Nora Zucker

- Es gibt ein Leben vor und ein Leben nach dem Unfall.
- Es gibt ein Leben nach dem Unfall.
- Ein Verkehrsunfall ist eine echte Lebenskrise. Das kann/muss man nicht allein bewältigen.
- Der Körper braucht Zeit, die Verletzungen zu verarbeiten.
- Die Psyche auch.
- Die Sprache hilft Nora Zucker, den Unfall und seine Folgen zu verarbeiten.
- Aktuell arbeitet sie mit dem Thema Resilienz.



Impulse aus Workshop 3: Aufmerksamkeit



Serkan
Yalçinkaya

- Ablenkung wird im Schweizer Verkehr zu einem immer grösseren Problem.
- Unsere Botschaft: Wähle Deine Strategie, um aufmerksam zu sein
- Fahre vorausschauend...
- ...damit Du Fehler von anderen kompensieren kannst.
- Multitasking ist eine Illusion.
- Achtung vor der eigenen Überschätzung: Du kannst weniger als Du denkst.



Impulse aus Workshop 4: Achtsamkeit



Susan Reinert

- Achtsamkeit ist die bewusste und freundliche Wahrnehmung, von dem was jetzt ist.
- Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich sitze, dann sitze ich.
- Wenn ich sehe, dann sehe ich (und schmecke nicht).
- Achtsam sein kann man erfahren und üben.
- Das JETZT ist der Landeplatz des Glücks.



Impulse für die Zukunft



Wird Verkehrssicherheit
in Zukunft überhaupt
noch ein Thema sein?



Caroline Beglinger



Verkehrssicherheit weltweit



WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus



Verkehrssicherheit weltweit

- Die WHO schlägt im Dezember 2018 Alarm:
- 1,35 Millionen Menschen sterben jährlich bei Verkehrsunfällen, Tendenz steigend.
- Bei Kindern und jungen Menschen ist der Verkehr die häufigste Todesursache weltweit.
- Über die Hälfte der toten Opfer sind Fussgänger oder Zweiradfahrerinnen.
- Die WHO nennt verschiedene Strategien.



Treiber für das Wachstum der Verkehrsunfälle global sind

- Bevölkerungswachstum
 - >> Unter Berücksichtigung des globalen Zuwachs der Bevölkerung und der Autonutzung, ist Unfallrate stabil.
- Armut
 - >> Während in Europa pro 100.000 Einwohner statistisch gesehen im Jahr 9,3 Einwohner bei Verkehrsunfällen ums Leben kämen, sind es in Afrika 26,6.
- Mehr als die Hälfte der Verkehrstoten war entweder zu Fuß oder auf zwei Rädern unterwegs.
 - >> Missachtung der schwächeren Verkehrsteilnehmenden



Die verschiedenen Strategien der WHO für verbesserte Verkehrssicherheit

- Härteres Vorgehen gegen Raser und Fahrer unter Alkoholeinfluss.
- Konsequente Vorschriften zum Anlegen von Sicherheitsgurten.
- Tragpflicht von Helmen für Motorradfahrer.
- Sicherere Bürgersteige.
- Bessere Aufklärung der Verkehrsteilnehmer über Risiken.



Verkehrssicherheit in der Schweiz

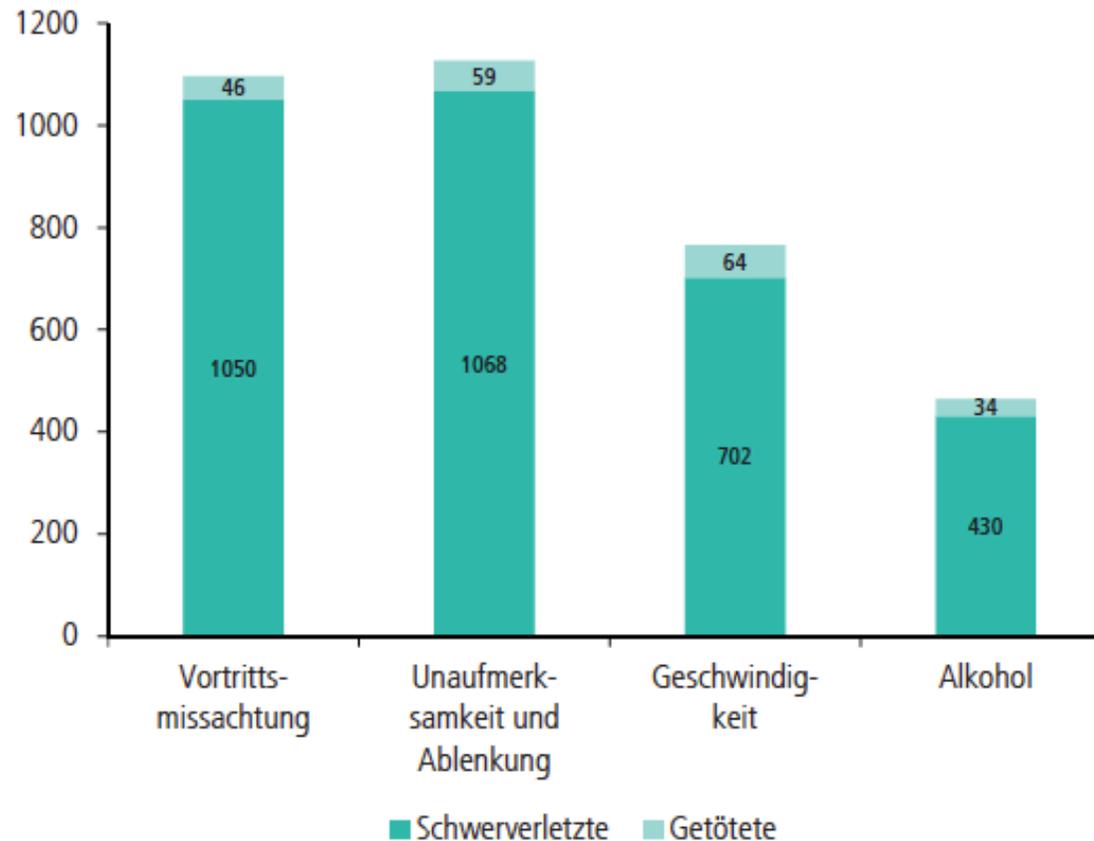


Vorsteherin des UVEK, Bundesrätin Simonetta Somaruga



Die Verkehrssicherheit verbessert sich in der Schweiz seit Jahren

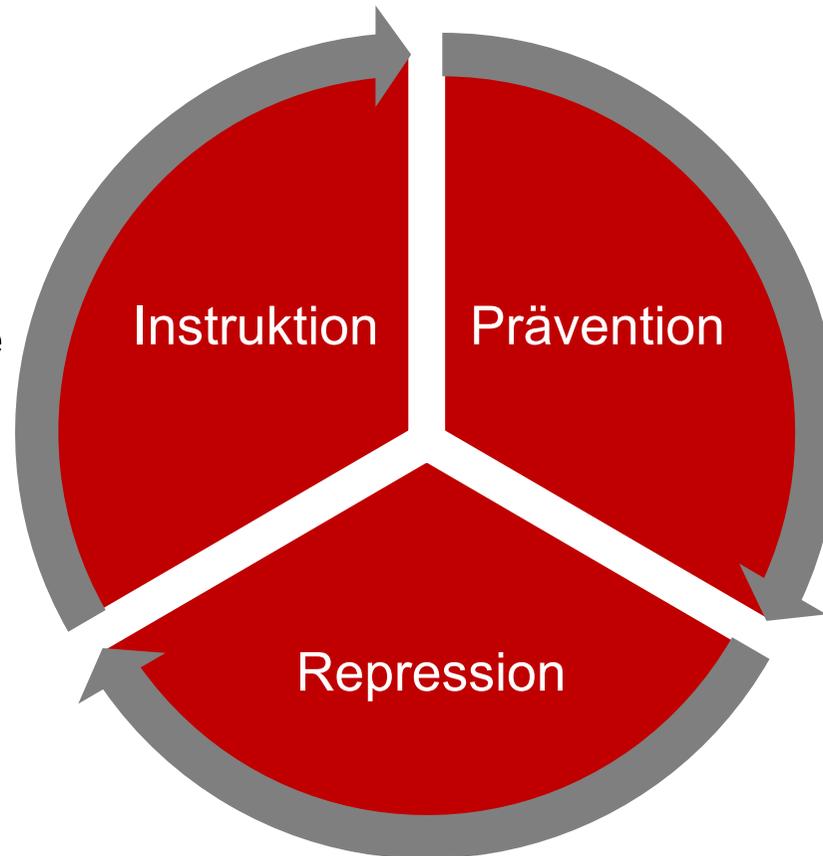
Verteilung der schweren Personenschäden nach Unfallursache, Ø 2014–2018





Strategien für verbesserte Verkehrssicherheit

1. Ausbildung
2. Weiterbildung
3. Abgestimmt auf verschiedenen Zielgruppen.
4. Wirkungskontrolle



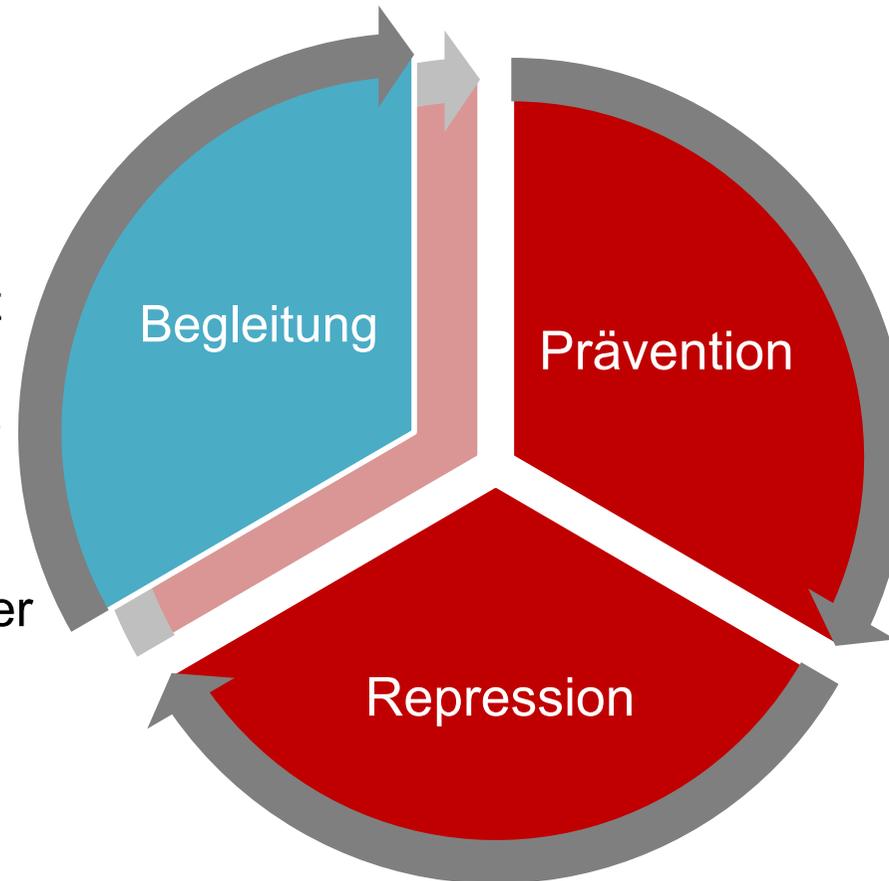
1. Klare Botschaften
2. Aufs Zielpublikum abgestimmt
3. Wiederholung
4. Auf traditionellen und modernen Kommunikationskanälen

1. Gesetzte
2. Kontrolle
3. Strafen



Rolle von RoadCross Schweiz

1. Beratung von Unfallopfern
2. Begleitung über längere Zeit
3. Zusammenarbeit mit Fachleuten
4. Neue Kampagne
5. Geplant: Aufbau der Helpline in der Westschweiz



1. Prävention junge Erwachsene
>> grössere Reichweite
>> Produkt weiterentwickeln
2. Prävention Erwachsene
>> Vermehrt Firmenkunden gewinnen

1. Politische Arbeit
2. Erreichtes sichern



Ihre Impulse aus Workshop 5

Impulse geben

Stress im Verkehr
nimmt zu! Darum braucht
es RoadCross Schweiz
auch in Zukunft!

F. Meyer

Welche Regeln sind für
das automatisierte Fahren nötig?

Klaus K.

Wieviel verschiedene
Fortbewegungsmittel vertragen
unsere Strassen noch?



RoadCross Schweiz ist bereit für die nächsten 30 Jahre



31.10.19

Caroline Beglinger

RoadCross⁺
SCHWEIZ



Stark dank starken Partnerschaften





Stark dank starken Partnerschaften

- ASTRA
- Fonds für Verkehrssicherheit
- Stiftung für Prävention der AXA Winterthur
- Fondation sana
- Loterie romande
- Fragile Suisse
- Vertrauensanwälte, Rechtsberatungsstelle UP
- AMAG, AGVS, SVF, etc.
- TCS, ACS, Pro Velo, Fussverkehr, etc.
- zhaw, EPFL, bfu
- Unsere Partner wie Psychologen, Agenturen, Spitäler, Pfarreien, Sozialdienste, etc.



Ein herzliches Dankeschön dem ganzen Team

- tbd. für Konzeption und Umsetzung der neuen Werbekampagne von RoadCross Schweiz
- ComMix AG für die Kommunikation unseres Events
- Glimpses, Romeo und Alexander, für bewegte Bilder
- Das RCS-Team, allem voran Salome Eichenberger und Mike Egle für die Organisation des Events
- Unser ganzes Team mit Patrizia Koller, Eva Clavadetscher, Armin Heller und Serkan Yalçinkaya, sowie unsere Crew aus der Westschweiz mit Julia Litzén.
- Unserem Stiftungsrat, ganz besonders Philipp Skrabal, aus dem OK.



Unseren Partnern und dem Team

Herzlichen
Danke!



Wir freuen uns aufs Apéro mit Ihnen

